

Allgemeine Montagebedingungen der Brühl Safety GmbH / Brühl Safety Doors GmbH

General Terms and Conditions of Brühl Safety GmbH / Brühl Safety Doors GmbH for Assembly Work

Die nachfolgenden Bedingungen gelten für die Montage der von der Brühl Safety GmbH / Brühl Safety Doors GmbH gelieferten Schutzgitter und ähnliche Leistungen.

The following conditions shall apply to the assembly of the safety guards delivered by Brühl Safety GmbH / Brühl Safety Doors GmbH and similar services.

1. Montagevoraussetzungen / Mitwirkung des Kunden

1.1 Bei Montagebeginn müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- › Alle für die Montagearbeiten geltenden Anmeldevorschriften (auch diejenigen des Endkunden) müssen vorab (mit der Anfrage oder Bestellung) an uns gesendet werden. Anderenfalls werden wir die dadurch entstehenden Zusatzkosten berechnen.
- › Alle von den Schutzgittern zu umfassende Maschinen und Anlagen in den zuvor festgelegten Maßen sind vorhanden und ungehindert zugänglich;
- › Eine befestigte, für LKW befahrbare Zufahrt zur Anlieferöffnung des Gebäudes;
- › Alle notwendigen Vorarbeiten, wie Mauer-, Putz-, Stemm- und Fußbodenarbeiten sind beendet und die Fußböden begehrbar und ausreichend belastbar sowie plan und trocken (bei Pflaster- und Teerböden sind bauseits Punktfundamente einzubringen);
- › Eine gegebenenfalls erforderliche Schweißgenehmigung liegt uneingeschränkt vor. Erforderliche Löschmaterialien werden seitens des Kunden zur Verfügung gestellt, ebenso Personal zur Brandwache. Der Kunde hat unser Montagepersonal über bestehende besondere Sicherheitsvorschriften zu informieren.
- › Die Baustelle entspricht den gültigen Unfallverhütungsvorschriften und den aktuellen Arbeitsschutzbedingungen. Besondere Betriebsvorschriften sind uns vor Montagebeginn zur Verfügung zu stellen. Der Zeitaufwand für Arbeitsschutzunterweisungen gilt als Arbeitszeit und muss uns im Vorfeld bzw. vor Angebotserstellung uns mitgeteilt werden.

1.2 Folgende bauseitige Leistungen sind vor Montagebeginn durch den Kunden kostenfrei zu erbringen:

- a) Bereitstellung von Arbeitsstrom / Baustrom und erforderlichenfalls Wasser sowie ausreichende Beleuchtung und Beheizung des Arbeitsbereiches.
- b) Geeignete Hebe- und Rüstzeuge, einschließlich der Bereitstellung des hierfür erforderlichen Bedienpersonals für Entladung und Montage der Schutzzäune oder der Maschinenschutzgitter. Dies beinhaltet auch die Bereitstellung geeigneter Transportmittel für den innerbetrieblichen Transport der gelieferten Teile nach dem Abladen einschließlich des hierfür erforderlichen Bedienpersonals.
- c) Bereitstellung von geeigneten Abfallbehältern in unmittelbarer Nähe zum Montageort (max. 150 m). Dies gilt insbesondere bei Demontagen. Die Entsorgung erfolgt durch den Kunden gemäß den gültigen Entsorgungsvorschriften. Wir übernehmen keine Verantwortung für die Entsorgung von Verpackungsmaterialien, Transportgestellen, Paletten und eventuell anfallendem Schrott, Produktionsrückständen sowie Kunststoffen, Ölen, Fetten, sonstigen den Abfallbeseitigungsvorschriften unterliegenden Materialien.
- d) Bereitstellung ausreichender Lagerfläche in unmittelbarer Nähe des Montageortes (max. 150 m).
- e) Der Betonboden (Betonklasse zwischen C 20/25 und C 50/60 nach DIN EN 206-1) muss so beschaffen sein, dass bei Schutzzaunanlagen Verankerungen mit einer Gewindestärke von bis zu M10 mit einer Bohrlochtiefe von mindestens 85 mm möglich sind. Bei Bohrlochern für darüber hinausgehende Gewindestärken (z.B. M12 und M16) muss der Betonboden so beschaffen sein, dass entsprechend tiefer gebohrt werden kann. Bei Maschinenschutzgittern muss der Betonboden (gleicher Betonklasse) so beschaffen sein, dass Verankerungen mit einer Gewindestärke von bis zu M20 mit einer ausreichenden Bohrlochtiefe möglich sind.

1. Preconditions for the Assembly / Cooperation of the Customer

1.1 At the beginning of the assembly, the following preconditions shall be complied with:

- › All application and registration requirements (including those of the end customer) that are applicable to the assembly work shall be submitted to us in advance (together with the enquiry or purchase order). Otherwise, we shall invoice the additional costs resulting from failure to do so.
- › All machines and installations that are to be surrounded by the safety guards shall be present in the dimensions previously determined and access shall be unobstructed.
- › A paved vehicle access to the delivery opening of the building that is driveable for lorries.
- › All necessary preliminary works such as bricklaying, plastering, chiselling, and flooring works shall be completed and the floors shall be walkable and sufficiently loadable as well as planar and dry (in the case of paved and tarred floors, point foundations shall be provided by the customer).
- › Any possibly required welding permit shall be available without any restrictions. Required extinguishing materials as well as fire watching personnel shall be provided by the customer. The customer shall inform our assembly personnel of any existing special safety rules.
- › The construction site shall comply with the valid accident prevention regulations and the current occupational safety conditions. Before the start of the assembly, any special operating regulations shall be made available to us. The expenditure of time for industrial safety instructions shall be regarded as working time and we shall be notified of this in advance or before the preparation of a quotation, respectively.

1.2 The customer shall provide the following services on site, free of charge, before the start of the assembly:

- a) Provision of working current / site power and – if necessary – water supply as well as sufficient illumination and heating in the work area.
- b) Suitable lifting gear and equipment including the provision of operating personnel that is required in that context for the unloading and assembly of the safety guards or the machine protection doors. This shall also include the provision of suitable means of transportation, including the operating staff required for these, for the transport of the delivered parts within the company after unloading them.
- c) Provision of suitable waste containers within immediate proximity to the assembly site (maximum distance: 150 m). This shall particularly apply in cases of disassembly. The customer shall carry out the disposal in accordance with the valid disposal regulations. We shall not assume any liability for the disposal of packaging materials, transport racks, pallets and possibly accumulated scrap metal, production residues as well as plastics, oils, fats or other materials that are subject to the waste disposal regulations.
- d) Provision of sufficient storage space within immediate proximity to the assembly site (maximum distance: 150 m).
- e) The concrete floor (concrete class between C20/25 and C50/60 in accordance with DIN EN 206-1) shall be designed in a way that with safety fence systems anchorages with a thread diameter of up to M10 and a drill hole depth of at least 85 mm may be installed. Provided that holes are drilled for larger thread diameters (e.g. M12 and M16), the concrete floor must be designed in a way that it is possible to drill deeper accordingly. With respect to machine protection doors, the concrete floor (same concrete class) must allow anchoring with a thread diameter of up to M20 with sufficient bore hole depth.

Allgemeine Montagebedingungen der Brühl Safety GmbH / Brühl Safety Doors GmbH

General Terms and Conditions of Brühl Safety GmbH / Brühl Safety Doors GmbH for Assembly Work

1.3 Kommt der Kunde seinen Verpflichtungen nach den vorstehenden Ziffern 1.1 und 1.2 nicht nach, so sind wir ohne vorherige Aufforderung an den Kunden oder dessen Inverzugsetzung berechtigt:

- a) die Montage bis zur Herstellung der Voraussetzung zu unterbrechen,
- b) und/oder alle zusätzlichen Kosten nach der zum Zeitpunkt der Montagedurchführung gültigen Preisliste für den eintretenden oder zusätzlich erforderlichen Zeitaufwand (z.B. Wartezeiten) dem Kunden zu belasten.

2. Durchführung der Montage

2.1 Allgemeines:

Die für die fachgerechte Montage zu bohrenden Löcher etc. in Hallenboden, Fußboden, Wände, Gitter, Pfosten etc. sind kein Mangel im Sinne des Auftrages. Sollten Dritte (z.B. Grundstückseigentümer, Gebäudevermieter etc.) Ansprüche wegen der damit verbundenen Beschädigung und/oder Maschinenausfällen erheben, stellt der Kunde uns von diesen Ansprüchen frei.

Für Schäden, die bei der Montage an verdeckten Kabeln oder Leitungen entstehen, sind wir sowie unsere Montageunternehmen nicht haftbar zu machen. Bei Montagebeginn ist auf etwaige Gefahrenquellen und Bodenebenen-/beschaffenheiten hinzuweisen.

Sofern nichts anderes vereinbart, gehören Untergieß-, Maurer- und Stemmarbeiten nicht zu unserem Leistungsumfang.

2.2 Pflichten des Kunden:

Der Kunde ist verpflichtet, während der gesamten Montage für eine qualifizierte Bauleitung Sorge zu tragen, welche befugt ist, Anweisungen zur Ausführung der Montage verbindlich für den Kunden auszusprechen. Diese Bauleitung ist uns namentlich spätestens zum Montagebeginn bekannt zu geben.

Die sich aus den Anweisungen zur Ausführung der Montage ergebenden Kosten für Wartezeiten und/oder Umbauarbeiten werden wir nach der zum Zeitpunkt der Montagedurchführung gültigen Preisliste zusätzlich in Rechnung stellen.

Ist der Montageablauf durch die gleichzeitige Anwesenheit von anderen Gewerken bzw. Firmen auf der Baustelle beeinträchtigt, hat der Kunde die dadurch entstehenden Wartezeiten gemäß der jeweils gültigen Preisliste als Arbeitszeit zu vergüten.

Der Kunde übernimmt für die Zeit der Unterbrechung die Haftung für alle auf der Baustelle befindlichen, lagernden oder eingebauten Materialien sowie eventuell erforderliche Zwischenlagerkosten.

Wird auf Anweisung des Kunden durch die eingesetzten Monteure das Eigentum des Kunden oder das eines Dritten beschädigt oder zerstört, so ist eine Haftung für den daraus entstehenden Schaden ausgeschlossen, es sei denn, es liegt ein grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln vor.

Führt der Kunde Teile der Montage selbst durch, sind die entsprechenden von uns zur Verfügung gestellten Montageanleitungen zwingend zu beachten.

2.3 Wir übernehmen nach Vorgaben unseres Kunden den Aufbau, Umbau und die Anpassung von trennenden Schutzeinrichtungen. Eine Risikobeurteilung der vorgefundenen Situation ist grundsätzlich nicht Bestandteil unseres Auftrages. Diese muss durch den Kunden selbst oder einen Dritten durchgeführt werden. Die Validierung der Sicherheitsfunktion liegt nicht in unserem Verantwortungsbereich.

Unsere Leistungen im Rahmen der Durchführung der Montage:

- a) Aufstellung der Zäune, Schutzgitteranlagen nach genehmigtem, aktuellem Layout oder gemäß den Anweisungen der Bauleitung,
- b) Ausrichten der Zäune und Schutzgitter (die Inbetriebnahme und Grundprogrammierung von kraftbetätigten Toren zählt nicht zum Lieferumfang dazu),
- c) Befestigen der Schutzgitteranlage am Beton und/oder an geeigneten Anbauflächen (auf bauseitige Stahlkonstruktionen werden die von uns gelieferten Teile mittels Anschweißplatten befestigt).

1.3 In the event that the customer does not comply with the customer's obligations in accordance with the items 1.1 and 1.2 above, we shall be entitled to the following without any previous request to the customer or giving notice of default to the customer:

- a) to suspend the assembly until the precondition has been complied with,
- b) and/or to charge the customer all additional costs, in accordance with the price list that is valid at the time of the performance of the assembly, regarding the expenditure of time that is incurred or additionally necessary (e.g. waiting times).

2. Performance of the Assembly

2.1 General Statements:

The holes to be drilled, etc. into the hall floor, floor, walls, grids, poles, etc. shall not be a defect within the meaning of the order. In the case that third parties (e.g. property owners, landlords) should assert claims because of the damage and/or machine failure related thereto, the customer shall indemnify us against these claims.

We as well as our assembly companies shall not be held liable for damages that occur to concealed cables or power supply lines. At the start of the assembly, safety hazards and unevenness of the floor/floor conditions shall be pointed out.

Unless otherwise agreed, our scope of services shall not include grouting, bricklaying, and chiselling works.

2.2 Customer's Obligations:

The customer shall be obligated to provide a qualified site manager during the entire assembly process who is authorised to give instructions regarding the performance of the assembly that are binding for the customer. We shall be informed about the site manager's name no later than at the start of the assembly.

We shall additionally invoice the costs for waiting times and/or conversion works resulting from the instructions regarding the performance of the assembly in accordance with the price list that is valid at the time of the performance of the assembly.

In the event that the assembly process is affected by the presence of other trades or companies, respectively, at the construction site, the customer shall remunerate the waiting times resulting from that as working time in accordance with the price list that is valid at that time.

During the time of the suspension, the customer shall assume the liability for all materials present, stored or integrated at the construction site and shall bear any temporary storage costs that might be necessary.

In the event that the employed assemblers damage or destroy the property of the customer or a third party when acting upon instructions of the customer, the liability for the damage resulting from that shall be excluded unless there has been a grossly negligent or wilful misconduct.

In the event the customer carries out parts of the assembly themselves, the respective assembly instructions provided by us shall be absolutely complied with.

2.3 We shall assume the construction, reconstruction, and adjustment of guards in accordance with the specifications of our customer. In principle, a risk assessment regarding the present situation shall not form a part of our order. The risk assessment shall be carried out by the customer themselves or by a third party. We shall not be responsible for validating the safety function.

Our services in the scope of the performance of the assembly shall include:

- a) erecting the fences or safety guard units in accordance with the approved, up-to-date layout or in accordance with the instructions of the site manager,
- b) arranging the fences and safety guards (the initial operation and basic programming of power-operated guards shall not be included in the scope of delivery),
- c) fastening the safety guard unit to the concrete and/or to suitable mounting surfaces (to on-site steel constructions, the parts delivered by us are mounted by use of weld plates).

Allgemeine Montagebedingungen der Brühl Safety GmbH / Brühl Safety Doors GmbH

General Terms and Conditions of Brühl Safety GmbH / Brühl Safety Doors GmbH for Assembly Work

3. Abnahme

3.1 Die Abnahme der Montageleistung hat sofort nach Beendigung der Montagearbeiten gegenüber uns bzw. unserem Erfüllungsgehilfen in einem Abnahmeprotokoll nach Maßgabe unseres Standardabnahmeprotokolls zu erfolgen, sonst tritt die Abnahme automatisch nach Abschluss der Montage nach 12 Werktagen in Kraft, unabhängig von der Endabnahme. Die Haftung geht danach auf den Kunden über.

3.2 Der Kunde ist nicht berechtigt, aufgrund unwesentlicher Mängel die Abnahme zu verweigern, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen.

3.3 Im Übrigen gilt § 640 Abs. 1 Satz 2 BGB

4. Montagepreis

4.1 Soweit nicht anders vereinbart, liegt unseren Angeboten die jeweils zur Zeit der Auftragserteilung gültige Preisliste zu Grunde. Unsere Preise richten sich grundsätzlich nach den jeweils festgelegten Preiseinheiten (laufender Meter/ Stundensatz gemäß Stundennachweis der Monteure). Der Kunde hat grundsätzlich keinen Anspruch auf eine durch uns zu erbringende Werklieferung zum Festpreis. Der Kunde trägt etwaige Mehrkosten durch Änderung/Erhöhung der Auftragsinhalte, die durch technische Umplanungen oder nachträgliche Änderung der Produktspezifikationen verursacht werden.

4.2 Sofern Montagefestpreise vereinbart worden sind, setzen diese voraus, dass die Montage aller Teile des Gesamtauftrages nach Auftragsbestätigung in einem Zuge durchgeführt werden. Im Fall einer Unterbrechung der Montagearbeiten, die durch den Kunden zu vertreten ist und die eine Zurückziehung der Monteure erforderlich macht, werden die damit im Zusammenhang stehenden Reise-, Rüst- und Wartezeiten als Arbeitszeit berechnet zu der zum Zeitpunkt der Montagedurchführung gültigen Preisliste.

4.3 Kommt es in der technischen Planungsphase eines Auftrags zu Änderungen und/oder Anpassungen (z.B. Produkte, Sicherheitsschalter, Zaunverläufe, mehrfachen kundenseitigen Änderungswünschen), die zu höheren Planungsaufwendungen führen, werden wir den Kunden über die dadurch entstehenden Kostenabweichung informieren und diese in der Endrechnung fakturieren. Dazu werden wir dem Kunden eine Ergänzungsauftragsbestätigung übermitteln, welche der Kunde binnen 14 Tagen schriftlich zu bestätigen hat. Verweigert der Kunde die Mehrkostentragung oder bestätigt der Kunde die Ergänzungsauftragsbestätigung nicht binnen 14 Tagen, hat der Kunde nur Anspruch auf die in der ursprünglichen Auftragsbestätigung enthaltenen Leistungen. Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, trägt er die bereits entstandenen Kosten.

4.4 Wartezeiten, die durch verspätete Ausführung der bauseitigen Leistungen, Behinderungen oder aus anderen von uns nicht zu vertretenden Gründen entstehen, werden gesondert berechnet, und zwar nach der zum Zeitpunkt der Montagedurchführung gültigen Preisliste. Gleiches gilt für zusätzliche Leistungen, welche nicht zu dem von uns übernommenen Leistungsumfang gehören.

5. Gerichtsstand, anzuwendendes Recht

5.1 Gerichtsstand ist für alle Streitigkeiten aus Verträgen mit Kaufleuten das für unseren Firmensitz zuständige Gericht.

5.2 Für alle Montagen gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes. Die Vertragssprache ist deutsch. Sollten sich die Vertragspartner daneben einer anderen Sprache bedienen, hat der deutsche Wortlaut den Vorrang.

3. Acceptance

3.1 The acceptance of the assembly service shall take place immediately after the completion of the assembly works vis-à-vis us or our vicarious agent, respectively, through an acceptance certificate that is in accordance with our standard acceptance certificate; otherwise, the acceptance shall take effect automatically after 12 working days after the completion of the assembly, independently from the final acceptance. Afterwards, the liability shall pass to the customer.

3.2 The customer shall not be entitled to withhold the acceptance due to insignificant defects, to rescind the contract, and to claim damages.

3.3 In other respects, Section 640, subsection 1, sentence 2 of the German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch, BGB] shall apply.

4. Assembly Price

4.1 Unless otherwise agreed, our offers shall be based on the price list that is valid at the respective time of placing the order. In principle, our prices shall depend on the price units determined at a time (running metre/hourly rate in accordance with the work performance record of the assemblers). In principle, the customer shall not be entitled to a work delivery to be performed by us at a fixed price. The customer shall bear any possible extra costs resulting from changing/increasing the contents of orders that were caused by amendments to technical plannings or subsequent changes to product specifications.

4.2 In the case that fixed assembly prices have been agreed, the application of those shall require that the assembly of all parts of the entire order is performed in one go after the order conformation. In the case of a suspension of the assembly works that the customer is responsible for and which requires a withdrawal of the staff, the travel, set-up, and waiting times related thereto shall be invoiced as working time in accordance with the price list that is valid at the time of the performance of the assembly.

4.3 In the case there are changes and/or adjustments during the technical planning phase of an order (e.g. products, safety switches, courses of fences, multiple requests for changes by the customer), which lead to higher planning expenses, we will inform the customers about the deviation in costs resulting therefrom and invoice them in the final invoice. For this purpose, we will submit a supplementary order confirmation to the customer, which shall be confirmed by the customer within 14 days. If the customer refuses to bear the additional costs or the customer does not confirm the supplementary order confirmation within 14 days, the customer shall only be entitled to receive the services described in the original order confirmation. In the case the customer rescinds the contract, the customer shall bear the costs already accrued.

4.4 Waiting times caused by the delayed execution of the performances to be rendered by the customer, impediments or other reasons that are not attributable to us, shall be invoiced separately, namely in accordance with the price list that is valid at the time of the performance of the assembly. The same shall apply to additional services that are not included in the scope of services assumed by us.

5. Applicable Law and Jurisdiction

5.1 The place of jurisdiction for all disputes arising from contracts with businesspeople shall be the court that has the local jurisdiction for the seat of our company.

5.2 All assembly works shall be governed by German law, with the exception of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods. The German version of this contract shall be the legally binding one. In the case that the contracting parties additionally make use of another language, the German wording of the contract shall prevail.